

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

598 (24.12.1910) Abendausgabe





**Verein bad. Viehhändler & B.**  
Die Generalversammlung  
am 26. Dezember (Stephanstag)  
2 1/2 Uhr statt.

**Verein für evangel. Kirchenmusik.**  
Weihnachts-Konzert  
zugunsten des Vereins  
Weihnachtssonntag, 25. Dezember, nachm. 4 Uhr.

**Hotel Grüner Hof**  
Menu 18812  
Sonntag den 25. Dezember 1910.  
Diner à 1.75 u. 2.25

**Café u. Restaurant „Grünwald“.**  
Montag, 2. Weihnachtsfeiertag:  
Grosses Konzert  
Anfang 4 Uhr nachmittags bis 12 Uhr abends.

**„Zum Elefanten“.**  
Erster und zweiter Weihnachtstag von mittags 4 Uhr ab:  
Künstler-Konzert.

**Hotel**  
Menu für I. Weihnachtsfeiertag:  
Mittagessen à Mk. 1.50  
Menu für Stephanstag:  
Mittagessen à Mk. 1.50

**Darmstädter Hof**  
Menu für I. Weihnachtsfeiertag:  
Souper à Mk. 1.30  
Menu für Stephanstag:  
Souper à Mk. 1.30

**Neuer Kaiserhof.**  
An den Feiertagen  
ff. Bockbier  
aus der Brauerei Moninger.

**Krokodil Karlsruhe.**  
An den Feiertagen  
Fst. Münchener Löwenbräu-  
Bock-Bier.

**Gasthaus zum gold. Hirsch, Mühlburg.**  
Stefanstag.  
Frühshoppenkonzert u. Tanzmusik  
ladet freundl. ein.

**F. Bausback**  
Weingrosshandlung - Karlsruhe  
FEINSTE SPECIAL-GESCHÄFT  
WEINE im FASS u. in FLASCHEN vom besten LANDWEIN

**Bekanntmachung.**  
Die Stelle eines selbständigen und zuverlässigen Elektromonteurs (gelernter Schlosser oder Mechaniker) im Alter von 25-30 Jahren ist alsbald zu besetzen.

**Zwangs-Versteigerung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Ettlingen belegene, im Grundbuche von Ettlingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Otto Baureithel in Ettlingen eingetragene nachstehend beschriebene Grundstück am Samstag den 11. Februar 1911, vormittags 9 Uhr,

**Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.**  
Auf Antrag des Konkursverwalters werden die nachverzeichneten zur Konkursmasse des Kaufmanns Quirin Müller von Mühl gehörigen Grundstücke hierförmig demartung am Dienstag den 17. Januar 1911, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus (Grundbuchamt) dabei öffentlich versteigert.

**Holzversteigerung.**  
Aus Großh. Fasanengarten werden versteigert:  
Montag den 2. Januar 1911:  
13 Eichen I., II., III., IV. Kl., 1 Eiche, 2 Bärchen, 1 Forle, 2 Kanne, 26 Eter eichenes Scheitholz II. u. III. Kl.; 60 Eter gemischtes, 5 Eter Forle-Brügelholz I. und II. Kl.; 49 Eter eichenes Stumpenholz, 1100 Eter Buchene, 425 Eter gemischte Eichen.

**Karlsruher Männerturnverein.**  
Gut Heil!  
Das Turnen fällt bis 9. Jan. aus.  
1. Feiertag: Frühshoppen (Eckschmitt).  
2. abends Moninger (2. Stock).  
Mittwoch, 28. Dez.: Spaziergang, ab Moninger 1/2 9 Uhr (Felleck).  
Neujahr: Frühshoppen (Feldherrnhalle).  
Mittwoch, 4. Januar: Kegelaabend Schützenhaus, ab Moninger 1/2 9 Uhr. 18799

**Hof von Holland.**  
Ede Birkel und Ferenstraße.  
Moninger Bock-Bier  
u. Sulmbacher Beckbräu,  
wogu höchst einladet  
18518 Heb. Seitz.

**Lackschriftschilder**  
fertigt  
Paul Stommel, Douglastr. 20.

**Harmonium**  
erklaffigtes Fabrikat, 15 Register, sehr gut erhalten, billig a. verkauf.  
247404 Kaiserstr. 26, part. I

**Konrad Schwarz**  
50 Waldstr. 50  
Telephon 352  
Beleuchtungskörper für Gas- und elektr. Licht in reichster Auswahl. Vorteilhafteste Kaufgelegenheit.

**Groß. Hoftheater Karlsruhe.**  
Montag den 26. Dezember 1910  
11. Vorstellung außer Abonnement.  
Die Meisterfinger von Nürnberg  
in drei Akten von Richard Wagner.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
Szenische Leitung: Peter Dumas.  
Personen:

- Hans Sachs, Schuster.
- Veit Pogner, Goldschmied.
- Kunz Vogelgesang, Kürschner.
- Konrad Nachtigall, Spengler.
- Sixtus Beckmesser, Schreiber.
- Fritz Rothner, Bäcker.
- Walther, Horn.
- Wirth, Schlichter.
- Würger, Metzger.
- Augustin, Metzger.
- Schneider.
- Herman, Driemel.
- Seifensieder.
- Hans Schwarz, Strumpfwirker.
- Hans Foltz, Kupferschmied.
- Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken.
- David, Sachfens.
- Lehrhube.
- Eva, Pogners Tochter.
- Magdalena, Evas Kanne.
- Nofa, Etscher.
- Ein Nachtwächter.
- Bürger und Frauen aller Ränge, Gefellen, Lehrlinge, Mädchen, Knaben.
- Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.
- Anfang 1/2 6 Uhr. Ende n. 1/2 11 Uhr. Abendkasse von 5 Uhr an. Große Preise. Der freie Eintritt ist ausnahmslos.

**Freidenker - Sonnwendfeier**  
- frohe Stunden für freie Menschen -  
am Dienstag den 27. Dezember 1910, abends 8 Uhr beginnend, im neuen Saalbau Ziegler, Bahnhofsstraße 18, unter Mitwirkung des Sängerbundes „Vorwärts“ und der Kapelle Gräber-Karlsruhe.

**Uebel & Pechleiter-**  
Pianos 15759  
zu mässigen Preisen:  
Nur beim alleinigen Vertreter  
J. Kunz, Klavierbauer,  
Pianolager, Karlsruherstr. 21.  
NB. Aeltere Instrumente werden in Zahlung genommen.

**Trauringe**  
ohne Löt-fuge finden Sie in Riesenauswahl am billigsten bei  
Oskar Kirschke,  
Karlsruhe, Kriegstrasse 12.

**Visitenkarten**  
werden rasch und billig angefertigt in der  
Druckerei der „Bad. Presse“  
Statt jeder besonderen Anzeige.  
Möbel-Haus Holz & Weg ein empfehlen sich Verlobten  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 109, zwischen Adler- u. Kronenstr. Empfangstage täglich. 18717.3.1

Weihnachten im Felde 1870/71.

(Im Hauptquartier vor Paris.)

Man schwankte lange zwischen Hoffen und Zweifeln, und unzählige Male wurde die Frage ventilert: Werden wir Weihnachten zu Hause sein oder nicht? Der Gedanke, dieses Fest auf fremder Erde verbringen zu müssen, schien manchen schrecklich, ja unmöglich, und immer von neuem gab man der Hoffnung Raum, daß dieser Krieg sich bald seinem Ende neigen und die Küste der Heimat bis zum heiligen Abend gesichert sein würde.

Wohl noch in waren die Straßen der Stadt Versailles so glänzend erleuchtet, als am Abend des 24. Dezember; nicht sowohl durch die Laternen, welche nur sehr spärlich brennen, als vielmehr durch die hellstrahlenden Weihnachtsbäume, die alle Fenster erleuchteten. Überall, wo unsere Truppen im Quartier lagen, brannte ein Baum, und staunend blickten die Vorübergehenden in die glühenden Fenster und wunderten sich über das friedliche Fest der kriegerischen Männer.

Im Präfeldgebäude, in der Wohnung des Königs, brannten zwei Bäume. Nach dem Tee, um halb 10 Uhr, führte der Monarch seine hohen Gäste in den großen Saal, nachdem er vorher eigenhändig den Weihnachtstisch geordnet, und die Präsente für die hier anwesenden Familienmitglieder und General-Adjutanten, sowie andere Herrschaften verteilt hatte.

Für Fris! Ein militärischer Schokoladenkisten.

Für Fris G. v. Baden! Ein Leuchter.

Für Fris! Eine alte Feldflasche.

Aufs Angenehmste wurde der Flügeladjutant Graf Waldersee überrascht, der an diesem Tage gerade den Dienst hatte und den Helm in der Hand im Zimmer stand, als der König ihm beim Vorübergehen ein Kästchen in die Hand drückte. Dasselbe enthielt das Eisene Kreuz erster Klasse.

Auch im Parterre des Präfeldgebäudes, in der sogenannten Silberkammer, brannte ein Weihnachtsbaum und zwar für die Dienerschaft des Königs, und dieser Baum war wohl der einzige im ganzen Hauptquartier, der von weiblicher Hand geschmückt wurde.

In der Rue de Provence Nr. 12, dem Geburtshaus der deutschen Einigkeit, strahlte ebenfalls ein Weihnachtsbaum, und noch nie war Graf Bismarck so vergnügt, so „bei Laune“, wie an diesem Abend. Er hatte alle seine Räte um sich versammelt und nicht minder seine Dienerschaft bis herab auf den letzten; selbst der Concierge und dessen Kinder durften nicht fehlen.

Und so wurde dieses gemüthliche, echt deutsche Fest in allen Kreisen gefeiert, im Kriegsministerium von Herrn von Koon, in der Intern-

\*) Aus dem empfehlenswerten Buche von Salinger: Im großen Hauptquartier 1870/71. (Berlin, Hoffmann u. Co.)

dantur von Herrn von Stoll, im Proviantamt vom Oberproviantmeister Herrn Börner, kurz von allen Chefs der verschiedenen Abteilungen und dann wieder von den Offizieren und den Soldaten unter sich. Während war die Bescherung im großen Schlosse, wo sich augenblicklich das Lazarett befindet. Dort brannten sieben Christbäume, um welche sich die Verwundeten versammelt hatten, die bereits im Stande waren, das Bett zu verlassen.

Einen nicht minder ergreifenden Eindruck machte die Bescherung im hiesigen Pfygum, wo augenblicklich 500 Kranke liegen. Dort brannten neun Bäume, eine Tombola war veranstaltet und ebenfalls alles getan, die armen Kranken zu erfreuen.

Rührende Szenen, welche für das echt kindliche deutsche Gemüt sprechen, spielten sich in den verschiedenen Häusern ab; so hatte der Leutnant D. in der Rue St. Meberic den 4 armen Kindern seines Hauses einen herrlichen Baum ausgeschmückt und sie mit Geschenken reichlich bedacht. Er hatte dazu einen Kameraden, den Leutnant J. eingeladen, aber wer beschrieb D.'s Verlegenheit, als J. zur bestimmten Stunde ins Zimmer tritt und 6, jage sechs kleine Kinder mit sich führt.

Über auch draußen auf Vorposten war man nicht zurückgeblieben. Rings um Paris strahlten die Weihnachtsbäume in die sternhelle kalte Nacht hinein, und den Einfluß von 13 Grad Kälte suchte man durch eine splendide Einheizung abzuwehren, wobei man freilich hier und da nicht allzu wählerisch mit den Einheizmitteln war.

Der Montanmarkt lag im Einklang mit der Gesamttendenz der Börse schwach, hat aber keine wesentlichen Kurseinbußen zu verzeichnen. Bochumer wichen 1%, Gelsenkirchener 1%, Harpener 1%, Deutsch-Luzemburger 1%, Phönix 1%. Laura sind behauptet Westeregeln Alkali haben 2% gewonnen. Elektricitätswerke waren vernachlässigt und weisen gegenüber der Vormwoche nur unerhebliche Kursunterschiede auf.

Während der Weihnachtstage berechen laufende Menschen große Mühsel und verdingen sich an ihrer Gesundheit, indem sie es unterlassen, auf einen geeigneten Stuhl-gang bedacht zu sein. Wer sich und seine Familie lieb hat, der sich und seine Angehörigen körperlich und geistig frisch und gesund erhalten will, der helfe einem tragen und unregelmäßigen Stuhlgang sofort mit dem ärztlich empfohlenen

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- 17. Dez.: Karl, B. Josef Hof, Aufseher; Helmut Rudolf, B. Gustav Eberhardt, Eisenarbeiter. — 18. Dez.: Elisabeth, B. Konstantin Esslinger, Städt. Betriebsdirektor. — 19. Dez.: Elsa Grete, B. Friedrich Treiber, Stadttagslohn. — 20. Dez.: Walter, B. Ernst Herd, Aufseher. Todesfall: 22. Dez.: Josefina Stoll, alt 80 Jahre, Witwe des Schneiders Simon Stoll.

Während der Weihnachtstage

Während der Weihnachtstage berechen laufende Menschen große Mühsel und verdingen sich an ihrer Gesundheit, indem sie es unterlassen, auf einen geeigneten Stuhlgang bedacht zu sein. Wer sich und seine Familie lieb hat, der sich und seine Angehörigen körperlich und geistig frisch und gesund erhalten will, der helfe einem tragen und unregelmäßigen Stuhlgang sofort mit dem ärztlich empfohlenen

Laxin

nach. Für Erwachsene und Kinder ist es das Idealabführmittel der Gegenwart, von herrlichem Wohlgeschmack und prompter, völlig beschwerdefreier Wirkung. — Eine Originalblechdose, weißer Grund mit roter Schrift, enthält 30 Pruchtabletten und ist in allen Apotheken zum Preise von 1 M zu haben. Im keine minderwertigen Nachahmungen zu erhalten, achte man auf den Namen Laxin. — In Oesterreich Ungarn unter dem Namen „Laxigen“ im Handel. 11699a

Institut Fecht, Karlsruhe i. B. Kriegstr. 100.

Privatmittelschule von Sexta bis incl. Obersekunda mit fakult. Latein und Griechisch in Uebereinstimmung mit den staatlichen Lehrplänen. Vorbereitung für die mittleren u. höheren Klassen der Staatslehranstalten, das Einjährig-Freiwillig., Fähnrich- u. Primaner-Examen. Internat u. Externat. Seit Juli 1907 wieder unter persönl. Leitung des Besitzers, Oberleut. a. D. Fecht. Vom Herbst 1907 bis einschl. Sept. 1910 haben von 84 in dem Institut ausgebildeten Schülern 77 ihr Abgangs-Examen bestanden (20 Primaner, 30 Einj.-Freiw. und 27 Sekundaner). Eintritt jederzeit. Näheres mit Referenzen in den Satzungen.

Börjen-Wechenbericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“.)

8 Karlsruhe, 26. Dez. Der schon in unseren vorhergehenden Berichten konstatierte stille und schleppende Geschäftsgang dauerte auch in der neuen Woche in unverändertem Maße an. Es sind immer noch die Meldungen aus Anarica, wie die ungünstigen Schilderungen der dortigen Eisenmärkte. Die Entscheidung in der Eisenbahnarfrage, die Ungewißheit in der Anti-Trustringangelegenheit, welche zur Klärung mahnen. Des weitern bildet die Nähe der Feiertage und des Jahres-Ultimos für weite Kreise einen Anlaß, die Engagements nicht zu ver-lären, sondern eher auf eine Herabminderung bedacht zu sein.

Der Montanmarkt lag im Einklang mit der Gesamttendenz der Börse schwach, hat aber keine wesentlichen Kurseinbußen zu verzeichnen. Bochumer wichen 1%, Gelsenkirchener 1%, Harpener 1%, Deutsch-Luzemburger 1%, Phönix 1%. Laura sind behauptet Westeregeln Alkali haben 2% gewonnen. Elektricitätswerke waren vernachlässigt und weisen gegenüber der Vormwoche nur unerhebliche Kursunterschiede auf. Ein beträchtlicher Kursrückgang erlitten Rohwäster, nämlich um 7%. Deutsche Waffen- und Munitions-fabriken, Gröhner und Brauerie Sinner sind fast unbeeinträchtigt. Auf dem Transportaktienmarkt waren Italiensische Mittelmeerbahn-Aktien begehrt auf die Meldung, daß die Bahn große Aussicht habe, den Zuschlag auf den Bau und den Betrieb des Calabrischen Klein-bahnhafes zu erhalten. Lombarden sind um 1/4 abgelehnt. Canada-Pacific verloren 1/4, Baltimore und Ohio 1/4. Von Bank-aktien waren Disconto-Commandit und ganz besonders Deutsche Bank gefragt, man erwartet gute Jahresabschlüsse und denkt an die Mög-lichkeit einer Kapitalserhöhung im nächsten Jahre, wodurch den Aktio-nären ein wertvolles Bezugsrecht zufließen würde.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlsruherstr. 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1045

EIN IDEALES HAUSMITTEL IST AMOL. Man wende es an bei Joches Rheuma, Hexenschuss, Zahn- und Kopfschmerz, Rücken- und Magenschmerzen, und bei allen Nerven- und Erkältungsschmerzen. AMOL-DESTILLIERE, HAMBURG 83. U haben in Apotheken & Drogerien. Probeflasche à 15 Pfg., daselbst erhältlich. Preis per Flasche 75 J., M. 1.25 M. 2.— u. M. 3.50.

Schönste der Frauen — wie sehen Sie aus?

Wie man eben aussieht, wenn man den scheußlichsten Natarrr mit sich herumträgt! — Aber warum ändern Sie sich damit? Kaufen Sie sich in der Apotheke oder Drogerie eine Schachtel Fays acht Gubener Mineral-Bastillen, füllen Sie damit Ihre reizende Bonbonniere und ich garantiere dafür, daß Sie den Natarrr los werden ohne recht zu wissen, wie es ausgeht — jedenfalls aber auf die angenehmste Weise. Preis 85 Pfg. per Schachtel.

St. MORITZ-Dorf. — Engadin. Neues Post-Hotel. Moderner Komfort.

CACAO Suchard DIE BEVORZUGTE MARKE

Der OXO Bouillon-Würfel Liebig der Compie. liefert schnell und bequem eine Tasse bester Fleischbrühe Preis nur 5 Pfg. !! Unterröde !! fabrikant billig 18496 Wilhelmstr. 34, 1 Cr. r. Nachhilfe in allen Obmatrialfächern bei geringem Honorar erteilt Oberprim. des Gymnasiums, Hebermann der Hausaufgab. Off. unt. B47161 an die Exped. der „Bad. Pr.“ 23. Signale, gleichviel welcher Branche, zu übernehmen gesucht. Auskunft kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B47040 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. Zu kaufen gesucht: Hypotheken, Restkauffällinge, Erbschaftsanteile. Zu erfrag. M I Postlagernd Freiburg in Baden, 11896278



Aus ruhmreichen Tagen.

(Erinnerungsblätter aus dem deutsch-französischen Kriege 1870/71.)

21. Dezember. Vor Paris versuchten die Franzosen abermals, die deutschen Linien zu durchbrechen, und zwar bei Le Bourget und Stains.

Die 19. Division rückt bis zur Brücke von Tours vor, fand Widerstand durch die Bevölkerung und warf deshalb 30 Granaten in die Stadt, worauf dort die weiße Fahne aufgezo-gen wurde.

22. Dezember. Vor Paris gehen zwei feindliche Brigaden gegen den linken Flügel der sächsischen Stellung vor, jedoch ohne Erfolg.

23. und 24. Dezember. Schlacht an der Marne, nordöstlich von Amiens. General v. Man-tenffel zwingt in zweitägigem Kampfe mit 25 600 Deutschen und 108 Geschützen die Armee des Generals Faidherbe, bestehend aus 48 000 Franzosen mit 82 Geschützen, zum Rückzuge bis hinter Arras.

Die beiden deutschen Kavallerie-Regimenter des 7. deutschen Armeekorps, mit Namen Dickenbrock und Beschäfer, werden bei Ueber-bringung eines wichtigen Briefes an die von Chatillon abgegangene Feldpost auf dem Rückwege von Châlons nach Auzerre von 6 Bauern angegriffen, die sie in die Kluft schlagen.

Gambetta läßt die Beförderung der 1. Loire-Armee von Nevers mit der Eisenbahn nach Chauny beginnen. Diese Armee war von Gambetta ausersehen, mit noch anderen Truppen eine Armee von mehr als 100 000 Mann zu bilden, das Korps des Generals v. Werder zu vernichten.

Weihnachtsruhe: lehre ein. Die Ereignisse waren bis zur Kaiserproklamation am 18. Januar und bis zur Einnahme von Paris zwar vielfach interessant, aber von geringerer Bedeutung.

Karlsruher Strafkammer.

△ Karlsruhe, 23. Dez. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Bölder. Vertreter der Groß- Staats-anwaltschaft: Gerichtsassessor Diebold.

In geheimer Sitzung gelangte als erster Fall die Anklagesache gegen den hier wohnhaften Buchhändler Georg Gubdat aus Buch-reichen wegen Vergehens gegen § 184 Abs. 1 R.-St.-G.-B. zur Ver-handlung. Gubdat war beschuldigt, im Laufe dieses Jahres in dem von ihm hier betriebenen Labengeschäft unzüchtige Schriften und Ab-bildungen ausgeföhrt zu haben.

Seit der katholische Oberstiftungsrat sein Heim aus dem engen Stadtimern in die luftige Waldumraufte Gegend der Beier-heimer Allee verlegt hat, genießt er oder, richtiger gesagt, einzelne seiner Beamten das Interesse von Leuten, die sonst nicht zu dem in den Bureaus dieser Verwaltungsbehörde verkehrenden Personalkreis gehören. Es sind vornehmlich veranlagte Naturen, die ihre Auf-merksamkeit auf diese Beamten gerichtet haben.

Sie hatten sich heute wegen Erpressungsversuchs zu verantworten. Der Plan, dem Oberbuchhalter Jäpfel 100 M. herauszuloden, war von Bohner ausgegangen. Er hatte früher im gleichen Hause wie Jäpfel gewohnt und er wußte auch, daß dieser einen Schwager besaß, der sich einmal etwas zu Säulen hatte kommen lassen.

Das unbegrenzte Vertrauen in die Ehrlichkeit von Menschen, die man nicht näher kennt, ist, wie uns manche Leumundserfahrungen zeigen, in vielen Fällen ein unzuverlässiger Berater.

dieses Jahres ein junger Herr, der Kaufmann und Akquisiteur Karl Friedrich Kunz aus Freiburg, um ihn zu veranlassen, ein Inserat für einen Wandfahrplan aufzugeben. Beide kamen miteinander bei dieser Gelegenheit ins Gespräch, in dessen Verlauf Kunz dem Gottschammer mitteilte, daß er viel Geld durch die Gewinnung von Annoncen für die Programme eines Zirkus verdienen könne, wenn er dazu das nötige Reisegeld hätte.

Nicht weniger als acht Angeklagte wurden im folgenden Falle in die Anklagebank geführt, der Tagelöhner Karl Palmer aus Rinteln, der Tagelöhner Ferdinand Baier aus Forst, der Tagelöhner Karl Joachim aus Wolfartsweier, der Tagelöhner Karl Oberst aus Kintzlingen, der Gipser Wilhelm Dit aus Karlsruhe, die Händlerin Bertha Mart aus Karlsruhe, der Tagelöhner Emil Rang aus Mühlburg und der Korbmach- Johann Beck aus Gochsheim, angeschuldigt des Diebstahls bezw. der Hehlerei.

Bäder - Waschtroffen - Beleuchtungskörper.

Automatische Warmwasser-Anlagen. Emil Schmidt & Cons., Karlsruhe. Ingenieure. :: Ausstellungsraum: Kaiserstr. 209. :: Büro: Hebelstr. 3.

Aechte Rotti-Bouillon lindert die Fleischnot. Rotti-Würfel in Originaldosen mit 10, 100, 200, 500 Würfel Inhalt. Rotti-Tafel-Bouillon im Rotta-Karton No. 125 für 10-14 Tassen Bouillon 50 Pfg. Rotti-Saucen-Würfel in Originalpackungen mit 10, 20 Würfel Inhalt. Home-Made-Soup Rotti nach englischer Art. Dose 80 Pfg. Houssedy & Schwarz, ROTTI-Gesellschaft m. b. H., München.

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer. Anton Springer, Karlsruhe i. B., Markgrafstr. 52 u. Ettlingerstr. 51. Telefon 1428 und 2340. Vernichtung jeglichen Ungeziefers unter w. itgehendster Garantie. Fabrikation und Versand zuverlässiger Ungeziefervertilgungsmittel aller Art.

Einzel-Auskünfte im In- u. Auslande besorgt diskret u. gewissenhaft. Auskunftei Bürgel. Karlsruhe - Zähringerstr. 110, 11143 nächst der Ritterstr. telefon 455. 12.12. Sicherheits-Deposit Mk. 200 000.

Werden Sie Redner! Lernen Sie groß und frei reden! Gründliche Ausbildung durch unseren tausendfach bewährten Fernkursus für höhere Denker. freie Vortrags- und Redekunst. Unsere einzig dastehende, leicht faßliche Bildungsmethode garantiert die absolut freie und unvorbereitete Rede.

Bei Kopfschmerz Aspirin. Erfolge, keine Nebenwirkungen, keine Schmerzen. Hanf - Couverts mit Steinabrad liefert rasch und billig die Druckerei der Badischen Presse.

Belze so lange noch Vorrat, zu jedem annehmbaren Gebot. 18411.9.8. Wilhelmstr. 34, 1. Et. rechts. Im eigenen Interesse bitte Einläufe auch vormittags zu machen.

In der Südweststadt Ladengeschäft. Spezerei, Drogen, Milch, Butter u. Fleischbier, guter Absatz, Geladen mit 2 Zimmerwohnung umfänglich halber per sofort oder später anzugeben. Kapital ca. 800 Mk. zur Übernahme nötig. Offerten unter Nr. 947401 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Enfam Lienhaus mit 7 Zimmern und reichliche Zubehör in schöner, sonniger Lage. Obst- u. Gemüsegarten vorhanden. Offerten unter Nr. 1171 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Der Likör der Mönche Chartreux. Ist aus allen Prozessen in Deutschland siegreich hervorgegangen und wird nun mit nebenstehender Doppelkette versehen zum Verkauf gebracht. Liqueur Chartreux. Alleinverreter für Elsass-Lothringen, Großherzogtum Baden, Württemberg, Bayern, Sachsen: Stromeyer - Lauth Strassburg i. Elsass.

Verloren Ein armer verlor Hausburche am 24. ds., morgens, einen Geldbeutel mit größerem Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen 20 Prozent Belohnung das Verlorene abzugeben. 18516. Amalienstraße 83, Sinterhaus.

Verloren eine Silberne Herrenuhr zwischen Waldstraße u. Marktplatz. 947403. Abzugeben gegen Belohnung bei Züst, Georg-Friedrichstraße 20.

Bäckerei mit Spezerei, Nähe Karlsruhe, zu 12000 Mk. und kleiner Anzahlung zu verkaufen. 947400. Ruf, Gladstraße 9.

Verordnungen (Recepte) für die Mitglieder aller Krankenkassen werden in 17786 sämtlichen öffentlichen Apotheken der Stadt angefertigt. Die Vereln'gung Karlsruher Apotheker.

Wertpapiere, die festen Kurs haben, an der Berl. Börse taugl. notiert werden und große Chancen zur Steigerung haben, empfiehlt Börsefachmann. Auf Wunsch Ausführung ges. mäßige Anzahlung. 11696a. Postfach 179, Berlin W. 8.

Schweinezüchtereier, nahe einer Garnisonstadt, ist sofort mit anliegenden Grundstücken zu verkaufen. 947398. Ruf, Gladstr. 9. Metzgerei, sofort zu verpacken. 947399. Ruf, Gladstraße 9.

Todes-Anzeige.

Tiefgegriffen erfüllen wir die traurige Pflicht...

Herrn Wilhelm August Hannich

gestorben Kenntnis zu geben. Die Beerdigung findet am Montag (Stefanstag)...

Sängerverein „Frohinn“, e. V.

Der Vorstand: E. Roller. 11715a

Krankheiten

jeder Art behandelt durch 18958 Naturheilkunde Magnetismus Hypnose R. Schneider, Ruppurrstr. 10 L.

In Karlsruhe

(Südstadt) ist ein seit Jahren betriebenes Kolonialwaren-

Geschäft

(Eckhaus) wegen Krankheit sofort für 1. April zu verkaufen. Als Nebenverdienst für Familie gut geeignet.

Uerschöpfliche Goldgrube! mit enormen Gewinnchancen

Alleinvertrieb

Auffsehen erregenden, patentamtlich geschützten, ganz konkurrenzlosen Mittels. Bornehm streng reelle Sache mit größtem Umsatz und Verdienst...

Verlagshaus sucht einen in der Konfektion berfahren Generalvertreter. Nur Landwirtschaft kommen in Frage.

Vertretung

erstklassiger Münchener Großbrauerei auf eigene Rechnung für Bezirk Karlsruhe zu vergeben.

Weißwaren-Abteilung

eines erst. Det.-Gesch. wird ein tüchtiger Verkäufer,

Berkäufer,

der das Abon selbständig führen kann, per 1. März oder 1. April 1911 gesucht. Französ. Sprache, sowie böhmische Sprachkenntnisse erforderlich.

Ich suche zum baldigen Eintritt bei hohem Saläre eine

Direktrice,

welche befähigt ist, eine erste Stellung auszufüllen u. die Anfertigung vortnehmer Brautausstattungen selbständig zu leiten versteht, gleichzeitige Tätigkeit im Verkauf erwünscht, aber nicht durchaus erforderlich.

Verkäuferin

auf, welche in guten Spezial-Wäsche-Geschäften tätig war. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit erb. an Albert Rosenthal, Braut-Ausstattungen, München, Kaufingerstraße 21.

Bad. Techniker-Verband

Stellenvermittlung. Kostenlos f. beide Teile. Nebeneinander offene Stellen u. geeignete Kräfte...

Tücht. Corsetreisedame,

rebegeben, unabhängig, für Privat-Fundstube bei gut. Verdienste sofort gesucht. Sächs. Maschseifabrik Dresden. 21.

1. Clarinetisten

geischt. Bewerber, welche den Arbeiten der Uhrbranche vorkommen können, bevorzugt. Offerten unter 11667a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtige Schlosser,

die auf Walzen eingearbeitet sind, werden gesucht. Maschinenfabrik Wezel, Forstheim. 11676a.32

Maschinenformer

gesucht. Zum sofortigen Eintritt werden noch eine Anzahl solide tüchtige Maschinenformer gesucht. F. Boniver, Weinmann, Rheinb. 11705a

Wir suchen

p. Januar oder Februar eine durchaus selbständige, tüchtige I. Putz-Arbeiterin, welche nur in feinsten Spezialgeschäften tätig.

B. & H. Baer

Kaiserstraße 233. Mädchen-Gesucht. Ein geistes Mädchen, das bürgerlich tüchtig kann und tüchtig im Haushalt ist, auf 1. oder 15. Januar für Reinstatt gesucht.

Mädchen-Gesucht.

Ein geistes Mädchen, das bürgerlich tüchtig kann und tüchtig im Haushalt ist, auf 1. oder 15. Januar für Reinstatt gesucht.

Mädchen gesucht

für bessere, kleine Familie per Januar, das bereit ist, tüchtig im Haushalt zu sein, auf 1. oder 15. Januar für Reinstatt gesucht.

Offene Stellen

aller Verufe enthält stets die Zeitung: Deutsche Bauzeitung, Leipzig a. N. 9656a

Stadt. Arbeitsamt

Karlsruhe. Bräuningerstr. 100. Telefon 629. Geschäftszeit: von 8-12, und 2-7 Uhr werktäglich.

Männlicher Arbeitsnachweis:

Bermittlung männlicher und weiblicher Arbeitskräfte jeder Art, auch für den Haushalt.

Wohnungs-nachweis:

Bermittlung kleiner Wohnungen und Schlafstellen.

Unerfüllteter Rat:

Unerfüllteter Rat und Auskunft an Minderbemittelte über Rechtsgelagenheiten jeder Art, insbesondere im Gebiet des Arbeits- und Dienstvertrags und der Vermögens- u. Vermögensverwaltung.

Sprechstunden:

Unerfüllteter Rat und Auskunft an Minderbemittelte über Rechtsgelagenheiten jeder Art, insbesondere im Gebiet des Arbeits- und Dienstvertrags und der Vermögens- u. Vermögensverwaltung.

Mädchen

das hohen Ranz und in Hausarbeit erfahren ist, auf 1. Januar gesucht. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden: 18706a Novats-Anlage Nr. 13, 1. Stod.

Stellen-Gesuche.

Anst. junges Mädchen sucht per 1. Januar 1911 Stellung bei Ende Nacht in gutem Hause gegen freie Station; möglichst in Haushalt, Offerten unter Nr. 147892 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Vermietungen.

In einem städtischen Mittel-haus ist ein gutgehendes, an der Hauptstraße gelegenes Putzgeschäft mit großem Schaufenster und ganz kleiner Nebenanlage zu vermieten.

Bahnung

Durlacher Allee 59, 1. St. 6.1 zu vermieten. Eine schöne, helle und geräumige 5-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, Wadsimmer, Manfardie, ganz neu, der Neuzeit entsprechend hergerichtet und in freier Lage, ohne vis-à-vis, per 1. April 1911 zu vermieten.

Möbl. Zimmer

Schönes und gut möbl. Zimmer, Ecke Schlossplatz u. Adlerstr., 3. St., sofort oder 1. Januar sehr preiswert zu vermieten. Um erfragen Gierkonsumband, Kaiserstr. 50, Eingang Adlerstraße. 947889

Miet-Gesuche

Zimmer-Gesucht. Gut möbl. Zimmer, einkl. Wohn- und Schlafzimm., sucht besserer Herr, Beamter (Dauermieter), nicht über 3. Stod., eventl. mit Pension; Zeitpunkt: 1. Januar eventl. auch früher. Gegend West- oder Südweststadt, od. gesunde zentrale Lage. Offerten unter Nr. 18536 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Möbl. Zimmer

mit voller Pension bei guter Familie auf 1. oder 15. Januar gesucht. Preisliste beizugeben. Geil. Offerten unter F. H. an Agentur Bruchsal erb. 11704a

Möbl. Zimmer

Gesucht wird ein unmöbliertes Zimmer in der Südstadt auf 1. Januar 1911. Off. unt. 947886 an die Exped. der „Bad. Presse“

Bäckerei

zu veralten gesucht od. haben, welche für Konditorei eign. 11679a. Offert. erb. unt. F. H. 100, Hauptpostk. Kranfurth a. M.

Schöne 2 Zimmer-Wohnung

(Worderh.) sucht auf 1. April kinderloses Ehepaar in ruhigem Hause. Keuchere Südstadt bevorzugt. Offerte mit Preisangabe unter Nr. 947888 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und grosser Teilnahme an dem schweren Verluste unseres teuren Vaters und Schwiegervaters

Siegmund Rieger

Privatier

sowie für die reichen Blumen Spenden sagen wir unsern herzlichsten Dank. 18798

Wilhelm Rieger, Fabrikant. Anna Rieger, geb. Bürkle.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer lieben Mutter

Fran Elise Schumacher w.

geb. Kromer

danken herzlich. Frau Elise Dratz, geb. Schumacher, Albert Schumacher, August Dratz. 18795

Karlsruhe, den 24. Dezember 1910.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner innigstgeliebten Frau

Wilhelmine Hespeler

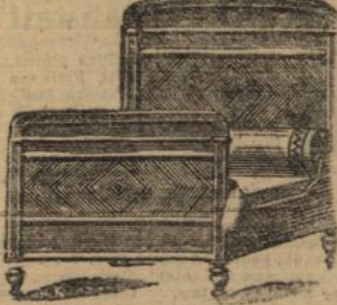
und für die zahlreichen Blumen Spenden spreche ich im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen meinen innigsten Dank aus. Wilh. Hespeler.

Bekanntmachung.

Die Erb-, Kadelverlegungs- und dergleichen Arbeiten sollen für das kommende Jahr neu vergeben werden. Die Unterlagen können beim städt. elektrotechnischen Amt, Kaiser-Allee Nr. 11, eingesehen werden. Angebote sind bis Mittwoch den 4. Januar 1911, nachmittags 4 Uhr, mit der Aufschrift „Erb- und Kadelverlegungsarbeiten für das Jahr 1911“ versehen, verschlossen einzureichen.

Möbel-Haus Gebr. Klein, Karlsruhe i. B.

Spezial-Haus für komplette Betten u. bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen 30 Zimmer-Einrichtungen 18804.1 stets auf Lager. 40 Stück mod. Sofa u. Chaiselongues. Vorhänge, Stores, Bettbarchent, Bettdecken, Drill, Rosshare, Woldecken. Zeichnungen und Kostenveranschläge franko. Viele Anerkennungs-schreiben. Kostlose Zahlungsbedingungen.



Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Nr. 24 675. Grundst. 7. a 08 am mit Gebäuden: 1029, 7 a 08 am mit Gebäuden: Sofientische 12.

Eigentümer: I. Hermann Max Kiefer, Ingenieur hier, 2. Emil Kiefer, Fabrikant in Würzburg, 3. Walter Kiefer, hier.

Schätzung: (bei der die dinglichen Belastungen nicht bewertet sind) 89 000 M.

Versteigerungstermin: Mittwoch den 8. Februar 1911, vormittags 10 Uhr im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.

Auf die Bekanntmachung in Nr. 354, Blatt II des Karlsruher Tagblattes vom 23. Dezember 1910 wird verwiesen. Nähere Auskünfte gebührenfrei beim Notariat, Karlsruhe, den 23. Dez. 1910.

Wer eine Stelle sucht,

eine Stelle zu vergeben hat, inseriert am erfolgreichsten und billigsten in der Badischen Presse Expedition: Ecke Lammstraße und Riefel.

Stellen-Angebote.

Stellung. erb. junge Leute nach kurzer gerundl. Ausbildung, in mein. Bureau als Redaktionshelfer, Anstsekretär, Verwaltungshilfe, Kontorist u. dergl., ohne Berücksichtigung. Brosh. frei. A. Stein, Leipzig 6. 30. Blumenstr. 1.

Hochbau-Techniker

welcher über reiche praktische Erfahrungen verfügt, über in Hoch- und Eisenbetonbau, schöne Sandstrich- und gute Umgangsformen hat, gesucht auf Frühjahr 1911. Bei guten Leistungen dauernde Stellung. Süddeutsche bezogen. Offerten mit Geh.-Ansp. u. Aller unter 11674a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Comptoir und Lager

geischt. Solche, die schon in ähnlicher Stellung tätig waren u. über gute Zeugnisse verfügen, erhalten den Vorzug. Offerten mit Zeugnisaufschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 18792 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Comptoiristin.

Zum Eintritt per 1. Februar suchen wir ein Fräulein, das mit Comptoirarbeiten vertraut ist. Offert. mit Bild u. Zeugnisaufschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche mit Nr. 18793 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Berkäuferin.

Gebalt 800 M. bei freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung nebst Zeugnisaufschriften erbeten. 11701a21 Konsumverein Donaueschingen e. G. m. b. H.

Vertical text on the left edge of the page, including '98', 'kärper.', 'en.', 'Karlsruhe', 'belstr. 3.', '8581a', 'nte)', 'en', '1778b', 'Stadt', 'theker.', 'eden und', 'Befreung', 'Off.', '11676a', 'rei', '947889', 'straße 2.'



Total-Ausverkauf: Trikotwäsche u. Strumpf-Waren. 15% Rabatt. Haug & Wirth

Gartenstrasse 16a.

Maschinenfabrik Esslingen in Esslingen

und mit ihr verbunden G. Kuhn, G.m.b.H., Stuttgart-Berg

Bureau in Karlsruhe, Friedrichsp. 11.

- Vollständige Dampfkraftanlagen. Neueste Spezialität: Gleichstrom-Heissdampfmaschinen, Marke MEK. Sauggas-Motoren. Pumpwerke für Wasserversorgung und Kanalisation. Kreiselpumpen. Eiserne Brücken und Dachkonstruktionen. Eis- und Kühlmaschinen. Maschinen-, Grau- und Metallguss. Dynamomaschinen und Elektromotoren. Luftkompressoren. Vakuum-Entstaubungsanlagen. Elektrisch betriebene Hebezeuge und Fahrzeuge.

Erklärung.

In verschiedenen Zeitungen ist eine Nachricht über unsere Arbeiterwohnhäuser enthalten, die geeignet ist, unrichtige Ansichten über das Vorgehen der Fabrikleitung zu erwecken. Ein Teil der in unseren Arbeiterhäusern wohnenden Arbeiter hat uns das Arbeitsverhältnis gekündigt. Die Kündigungsfrist ist acht Tage. Mit den in unseren Arbeiterhäusern wohnenden Arbeitern haben wir einen Mietvertrag abgeschlossen, der dahin lautet, daß jeder Arbeiter, der uns das Arbeitsverhältnis kündigt, gleichzeitig die Wohnung kündigt, jedoch ist ihm gestattet, noch 28 Tage nach der Kündigung wohnen zu bleiben. Die Frist, bis zu der die Arbeiter vertragsmäßig noch wohnen bleiben konnten, war für den einen Teil der 10. Dezember, für den anderen Teil der 17. Dezember. Als die Arbeiter, die am 10. Dezember hätten ausziehen müssen, weder um Arbeit wieder nachsuchten, noch auszogen, haben wir sie am 17. Dezember auf die Bestimmung des Mietvertrages aufmerksam gemacht und durch den Rechtsanwalt anfragen lassen, ob sie freiwillig die Wohnung räumen wollten. Daraufhin geschah nichts. Nachdem dann auch diejenigen Leute, die am 17. Dezember hätten ausziehen müssen, weder um Arbeit wieder nachsuchten, noch um Verlängerung des Mietvertrages einkamen, noch auch weitere Miete zahlten, haben wir noch einige Tage zugewartet und dann durch den Rechtsanwalt auch diesen Leuten, sowie den erstgemahnten nochmals schreiben lassen. Da sie weder um Arbeit nachgesucht, noch die Wohnung geräumt hätten, gaben wir ihnen eine letzte Frist von drei Tagen zur Entscheidung, was sie tun wollten, und befestigten uns gegebenenfalls den Weg der Klage vor. Wir haben diese Klage — einen einzigen Fall ausgenommen — noch nicht erhoben. Die Mitteilung, daß wir die Leute am Weihnachtsabend aus den Wohnungen setzen, ist also unzutreffend. Bei unserem Vorgehen gegen die Arbeiter haben wir — wie hieraus ersichtlich — die größte Rücksicht genommen, besonders wenn man bedenkt, daß wir nicht den Arbeitern, sondern daß die Arbeiter uns gekündigt haben. Die Verantwortung für die Lage trifft also diejenigen, die gekündigt oder die Arbeiter zur Kündigung veranlaßt haben. Wir können aber auf die Dauer nicht Rücksicht nehmen auf Arbeiter, die uns gekündigt haben und nicht bei uns arbeiten wollen, vielmehr müssen wir in erster Linie dafür sorgen, daß den neu eingetretenen Arbeitern Gelegenheit für ein Unterkommen geboten wird.

Waggonfabrik Aktiengesellschaft Raftatt.

Tapeten- und Linerustaspezialgeschäft

Rieger & Matthes Nchfl. KARLSRUHE

Kaiserstrasse 136. Telefon No. 1783. Filiale: Baden-Baden.

Möbelschreiner

der auch feine Möbel tadellos zu polieren versteht, auf April 1911 gesucht. Mit der Stellung ist diejenige eines Hausmeisters verbunden; freie Wohnung (Garten und Feld) in einem Landhaus unweit von Karlsruhe. Nur durchaus gewissenhafte, tüchtige, gesunde, verheiratete Schreiner (deren Frau vom Lande kommt), im Alter von ca. 30 Jahren wollen sich melden. Ausführliche Offerten mit Lebenslauf unter Nr. 18765 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Städt. Vierordtbad

Versch. Kurbäder.

Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder. Duschen, Wickel (Packungen) u. Massagen. Dampf- und Heissluft-Kastenbäder etc. Damenbadezeit „Montag und Mittwoch vormittags und Freitag nachmittags“ Herrenbadezeit „Alle übrige Zeit und Sonntag vormittags 8-12 Uhr“ 140 4

Die Städt. Brockenfamilie

Schwabenstraße 4 nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Gabe in Hausat. Männer, Frauen- und Kinderkleider, Wäsche, Stiefel etc. entgegen. 11132

Das Große Los

d. Bad. Invaliden-Geld-Lotterie!

Bestes Geschenk! Gesamtgew. bar Geld

44 000 M.

Hauptgew. 20 000 M.

27 Gewinne 11 000 M.

2900 Gewinne 13 000 M.

Ziehung 21. Januar 1911.

Los à 1 M. 11 Lose 10 M. 10 Lose 10 M. 30 Pf. ompholte Lotterien-Unternehmer

J. Stürmer

Strassburg i. E., Langestr. 107. In Karlsruhe: Carl Götz, Liebelstrasse 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60 E. Schönwasser, Amalienstrasse 22. 11455a.13 8

Extra billig

Damen-Paletots b. 3.80 an

Kostüme von 13.- an

Blusen von 95 Pf. an

Kostüm-Röde von 3.90 an

Unterröde von 1.90 an

Wilhelmstr. 34, 1 Tr., r.



„Atrana“ „Pfaff“ und „Phoenix“ Nähmaschinen

für Industrie u. Hausgebrauch, entsprechen den höchsten Anforderungen.

Für ihre Vorzüglichkeit wird jede Gewähr geleistet.

Georg Mappes, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 20.

Wintersport-Artikel

in bester Qualität zu Extra-Preisen direkt an Private. Prachtkatalog 40 Seiten stark gratis und franko.

Lynn-Werke Hermann Klaas in Prenzlau, Postfach Nr. 5 142

Zimmer-Einrichtung:

1 vollständiges Bett, 1 Nachtkommode m. Spiegelauflage, 1 Radolisch, 1 Schrank, 1 Tisch um den äußerlich billigen Preis von 200 M. sofort abzugeben.

17728\* Bäbringerstr. 24, II.

2 tür. Spiegelschrank und Waschkommode m. Marmorplatte und Spiegelauflage billig abzugeben.

17825 Martstraße 22, Gd. 6.6



Süddeutsche Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“ Karlsruhe

Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.) Tel. 2018

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze. Prima Referenzen. 6 Lehrer. Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern u. Sprachen für Damen u. Herren.

Am 3. Januar beginnen grössere 3-, 4-, 5-, 6- und 8-monatliche Kurse.

Für junge Leute, die in eine kaufmännische Lehre treten sollen, besonders Vorbereitungskurse.

Tages- und Abend-Kurse. Buchführung (einfache, doppelte, amerikanische, landwirtschaftliche) Stenographie Gabelberger und Stolze-Schreyer

Maschinenschreiben 25 erstklassige Maschinen Schönschreiben

Kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Korrespondenz, Wechsellehre u. Scheckkunde, Handelslehre, Rundschrift, Kontorarbeiten, Bank u. Börsenwesen etc. Eintritt zu den einzelnen Fächern à 10-20 Mark jederzeit.

Deutsch, englisch und französisch.

Strebsamen, jungen Leuten bieten unsere Tages- und Abendkurse die günstigste Gelegenheit, sich diejenigen Kenntnisse u. Fähigkeiten anzueignen, die nötig sind, um mit Erfolg auf jedem Büro tätig zu sein. Viele unserer ehemaligen Schüler u. Schülerinnen befinden sich heute in guten, passenden Stellungen, die sie zum grössten Teil durch Vermittlung der Anstalt erhielten.

Die Leistungsfähigkeit unseres Instituts, sowie die Beliebtheit unserer Kurse beweist die seit Jahren steigende Schülerzahl. 18796 4 1

Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf. Kontoristinnenkurse! Buchhalterkurse!

Auswärtige erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermässigung. Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführliche Auskunft und Propekt gratis durch die Direktion.

Ingenieur-Akademie

Konstanz a. Bodensee und Neubau. Maschinenbau, Elektrotechnik, Baugewerwesen, Architektur 1904-24. Modernst eingerichtet. Institut Süddeutschlands. (Prosp. frei.) Technikum

Inhalatorium

Dürheimer Soole, trocken. Hervorragende Heilerfolge bei allen akuten und chronischen Erkrankungen der Nase, Rachen, Kehlkopf, Luftröhren, Asthma, Verdauungsstörungen und Skrofulose. 15829\*

Telephon 2368. Kuranstalt Kriegstr. 29. Interessenten Besichtigung gerne gestattet.

Moderne Personenaufzüge

Winden, Krane, Schieber, Bühnen, Förder- und Transport-Anlagen jeder Größe. Kostenschläge gratis.

Maschinen-Fabrik LOUIS NAGEL KARLSRUHE BADEN

Die Milchzentrale des landwirtsch. Genossenschaftsverbandes

Ettlingerstraße 59 Karlsruhe u. Lauterbergstr. 2. Telefon Nr. 279 14100.88

liefert im Detail an Privatwirtschaft: Hygienisch gereinigte, bakterienfreie, Borzugsmilch offen zu 24 Pfg., in Flaschen zu 26 Pfg. per Liter.

Rahm, la Tafelbutter, Buttermilch, weißer Käse zu den billigsten Tagespreisen franco Haus durch unsere in allen Stadtteilen laufenden Verkaufswagen.

Bestellungen auf frische, mit Kontrollstempel versehene Trinkier, Kocher werden durch unsere badische Eier-Zentrale prompt ausgeführt.

Selbstfahrbare Motor-Bandsäge

von 4-20 Pferdekraften zum Brennholzsägen und Spalten sowie zum Antrieb von Dreschmaschinen, Schrotmühlen etc. etc. anerkannt bestes System. Über 600 Maschinen im Betrieb. Prima Referenzen. o Prospekte gratis.

Rud. Kölle, Maschinenfabrik, Esslingen würt.

Eine Plättanstellung

die noch nicht mit unserer Patent-Universal-Plättmaschine plättet, verleihe kostenlos. Preis von M. 150.- an. D. R.-Patent u. Ausl.-Patente. 6500 Stück im Betriebe. Forster Waschmaschinenfabrik Rumsch & Hammer, Forst (Lausitz) 1.

Nicht übersehen!

Junge Leute erhält. kosten. ausführlichen Prospekt der Landwirtschaftl. Lehranstalt u. Lehrmolkerei Braunschweig, Madamenweg 158. Gründl. gedieg. Ausbild. zum Verwalter, Rechnungsführ. u. Molkereibeamt. Kostenl. Stellenvermittl. In 17 Jahren über 2400 Schüler. Direktor Krause.

Haus

m. H. gut verm. Wohnhaus in schöner Lage der Reichelsstraße. Selbstkosten bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Adr. zu erf. unt. Nr. 16458

Anaben-Fahrrad

neu, freilauf, billig zu verkaufen. Klauw. 16. part. 1910

Weihnachtsgeschenke

Fahrrad l. billig zu verkaufen. Zu erf. unt. 247361 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Reichtum und Glück

durch Lubbock neuestes Buch: Der Nutzen des Lebens. Preis M. 2.50. Porto 20 Pf. Gegen Einsendung oder Nachnahme Buchhandlung Hermann Ziesler Leipzig, Marienplatz 2.

Rhein-Jagd

minütig gelegen, wegen Tobak unter vorteilhaften Bedingungen abzugeben. Anfragen unter Nr. 18582 an Expedition der „Bad. Presse“.

10 000-15 000 M.

sind auf 1. ober gute 2. Papetele auszuheben durch August & Co. Hypothekengesellschaft, Girschtstraße, Karlsruhe, Telefon 2117.

PODSZUS

Heirat vorzuschulds. Etabl. 1888.

Großkaufmann

in kleiner Stadt, 30 Jahre mit eigenem Geschäft, 10 000 Jahreseinkommen und großes Vermögen, sucht die Bekanntschaft mit hübschem, ca. 25 Jahren alten Fräulein aus gutem evang. Familie, gewes.

Verehelichung

Berufstermittlung bezweckend Angehörigen ermücht. neue Angaben über Mitternachts u. w. vermittelt sub 5. 5699 Rudolf Wafke, Stuttgart

Haus

m. H. gut verm. Wohnhaus in schöner Lage der Reichelsstraße. Selbstkosten bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Adr. zu erf. unt. Nr. 16458

Anaben-Fahrrad

neu, freilauf, billig zu verkaufen. Klauw. 16. part. 1910

Weihnachtsgeschenke

Fahrrad l. billig zu verkaufen. Zu erf. unt. 247361 in der Exped. der „Bad. Presse“.